

Frage zur Bewertung eines Komma-Tests

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. Januar 2006 09:11

Ich möchte morgen zur Wiederholung der Anwendung der Komma-Regeln und angesichts der Tatsache, dass die Schüler in ihren Texten die Kommata häufig vergessen, einen Komma-Test schreiben. Dabei bekommen die Schüler einen Text ohne Kommata, in den sie an den betreffenden Stellen das Komma einsetzen. In einem zweiten Teil geht es um "dass" oder "das".

Ich überlege nun, wie ich das bewerte. Die Schüler können ja

- a) die Kommata an den richtigen Stellen setzen
- b) Kommata an falschen Stellen setzen
- c) Kommata vergessen.

Man könnte ja nun theoretisch

- 1) nur die richtigen Kommata zählen
- 2) für nicht gesetzte Kommata oder falsche von der Anzahl der richtigen wieder Punkte abziehen.

Gegen 1) spricht ja, dass dann derjenige, der zwar alle richtigen, aber auch falsche setzt, genauso gut bewertet wird, wie der, der nur die richtigen setzt.

Was meint ihr?

Beitrag von „wolkenstein“ vom 16. Januar 2006 14:49

Lösung 2. Um den Test etwas realistischer zu machen, würde ich jedoch auch ein paar Hauptsatzkombinationen, die in Hauptsatz und Nebensatz verwandelt werden sollen, dazusetzen - ist zwar etwas schwieriger zu korrigieren, zeigt aber auch eher, wer den Zusammenhang wirklich verstanden hat.

w.

Beitrag von „marleneken“ vom 16. Januar 2006 18:34

auf jeden fall ist dein zweiter vorschlag zu befürworten.

*Das, Kommasetzen, fällt, mir, nicht, schwer, weil, ich, mit, dieser, Methode, garantiert, nicht, ein, Komma, vergesse.

mit diesem satz demonstriere ich meinen schülern die regeln der punkteverteilung in solchen kontrollen. clevere bürschchen würden ja so wie im *-beispiel verfahren und garantiert alle punkte bekommen, das "richtige" komma ist doch dabei...

ergo: jedes richtig gesetzte komma ergibt einen punkt, jedes falsch gesetzte Komma wird mit einem punkt abgezogen. das ergibt dann unter umständen, auch wenn es hart ist, null punkte.

marleneken

Beitrag von „VanderWolke“ vom 17. Januar 2006 01:03

Beitrag von „VanderWolke“ vom 17. Januar 2006 01:04

Aktenklammer

Hast du schon mal einen solchen kommalosen Text bearbeiten lassen oder überfällst du die Schüler erstmals mit dieser Aufgabenstellung gleich mit Benotung?

VdW.

Beitrag von „wolkenstein“ vom 17. Januar 2006 07:14

Die interessierte, neutrale Form von VdWs Frage wäre:

"Kennen die Schüler die Art der Aufgabenstellung?" oder, da es sich im Grunde nicht um eine Frage handelt: "Du solltest mit deinen Schülern die Art der Aufgabenstellung üben, damit sie

darauf vorbereitet sind."

Aufgabe:

Arbeiten Sie heraus, warum VdWs Frage wahrscheinlich als Unterstellung von InkKompetenz bzw. böser Absicht gelesen wird. Antizipieren Sie außerdem, welche Reaktion durch die Art der Fragestellung zu erwarten ist.

w.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. Januar 2006 07:27

Natürlich werde ich die Schüler mit einer bösartigen Aufgabenstellung überfallen. Warum sollten sie das bereits vorher geübt haben? Ich wünsche mir doch, dass ich viele schlechte Noten dabei habe. Jegliches Bekanntsein der Testform würde doch das Risiko von guten Noten erhöhen.

Beitrag von „Herr Rau“ vom 17. Januar 2006 07:32

Andere technische Möglichkeit: Sagen, wieviel Kommas fehlen, zum Beispiel 10. Richtige Kommas zählen als Punkt, falsche werden ignoriert. Wer mehr als 10 Kommas setzt, bei dem werden nur die ersten 10 gewertet.